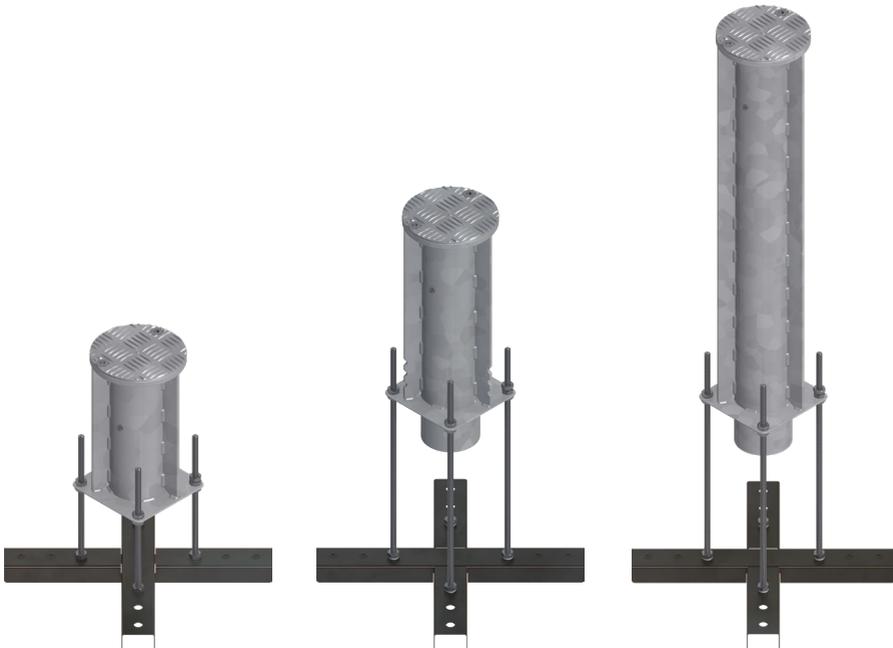


Montageanleitung Bodenhülsen -

P 080 / P 160 STANDARD KOMFORT



Inhalt

Bezeichnungen	3
Aufbau	4
Übersicht	6
Einmessen des Schirmstandortes	8
Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand	8
Besonderheiten bei Freiarmschirmen	8
Vorbereitung	9
Deckbelag entnehmen	10
Rasenfläche	10
Pflaster	10
Sandspielflächen	11
Holzdeck	11
Montage mit Punktfundament	12
Ausschachten	12
Bodenhülse ausrichten	12
Hinweise für Elektroinstalltionen am Sonnenschirm	13
Fundamentieren	16
Tabelle mit Maßangaben	18



Bezeichnungen

1 Winterdeckel aus Aluminium-Riffelblech

zum Verschließen der Bodenhülse bei Nichtgebrauch, fixiert über zwei Senkkopfschrauben.

2 Bodenhülse P080 bzw. P160 mit Verstärkungsrippen

zum verdrehsicheren Einbetonieren in ein ausreichend dimensioniertes Fundament. Das jeweilige Flanschsystem P080 bzw P160 ermöglicht das Aufschrauben eines geeigneten Standrohres. Im unteren Bereich der Hülse kann ein Leerrohr DN 100 (P080) bzw. DN 150 (P160) angeschlossen werden um Elektroleitungen zur Hülse zu führen.

2a Komfort - Mini:

Zum Einbau in Flächenfundamente bei geringen Aufbauhöhen z.B auf Abdichtungsebenen

2a Komfort - Maxi:

Für maximale Aufbauhöhen bis 50 cm z.B. im Bereich von Holzdecks oder Vegetationsflächen

3 Gewindestangen mit Muttern

zur stufenlosen Ausrichtung und Höhenverstellung vor dem Betonieren.

4 Fußkreuz

als Aufstellhilfe der Bodenhülse, kann über geeignete Erdnägel in der Baugrube verankert werden.

Aufbau

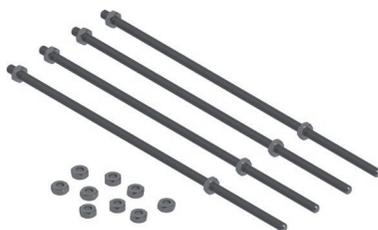
A Fußkreuz montieren

Stecken Sie die beiden U-Profile des Fußkreuzes ineinander.



B Gewindestangen vormontieren

Schrauben Sie Muttern auf die Gewindestangen auf. Achten Sie darauf, dass diese in etwa auf gleicher Höhe sind um unnötiges nachnivellieren zu vermeiden.



C Gewindestangen fixieren

Schieben Sie die Gewindestangen mit je einer aufgeschraubten Mutter durch die mittige Bohrung des Fußkreuzes. Schrauben Sie von unten eine Kontermutter auf um die Gewindestange im Fußkreuz zu fixieren.



D Hülse montieren

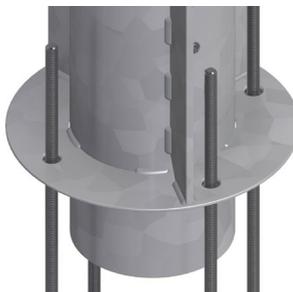
Heben Sie die Bodenhülse über die Gewindestabenden und lassen diese langsam auf die vorinstallierten Muttern absinken





E Bodenhülse nach nivellieren

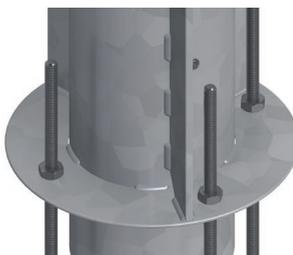
Richten Sie die Bodenhülse über die unten liegenden Muttern waagrecht aus. Der Flanschring der Bodenhülse muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$) abschließen und in allen Richtungen waagrecht sein.



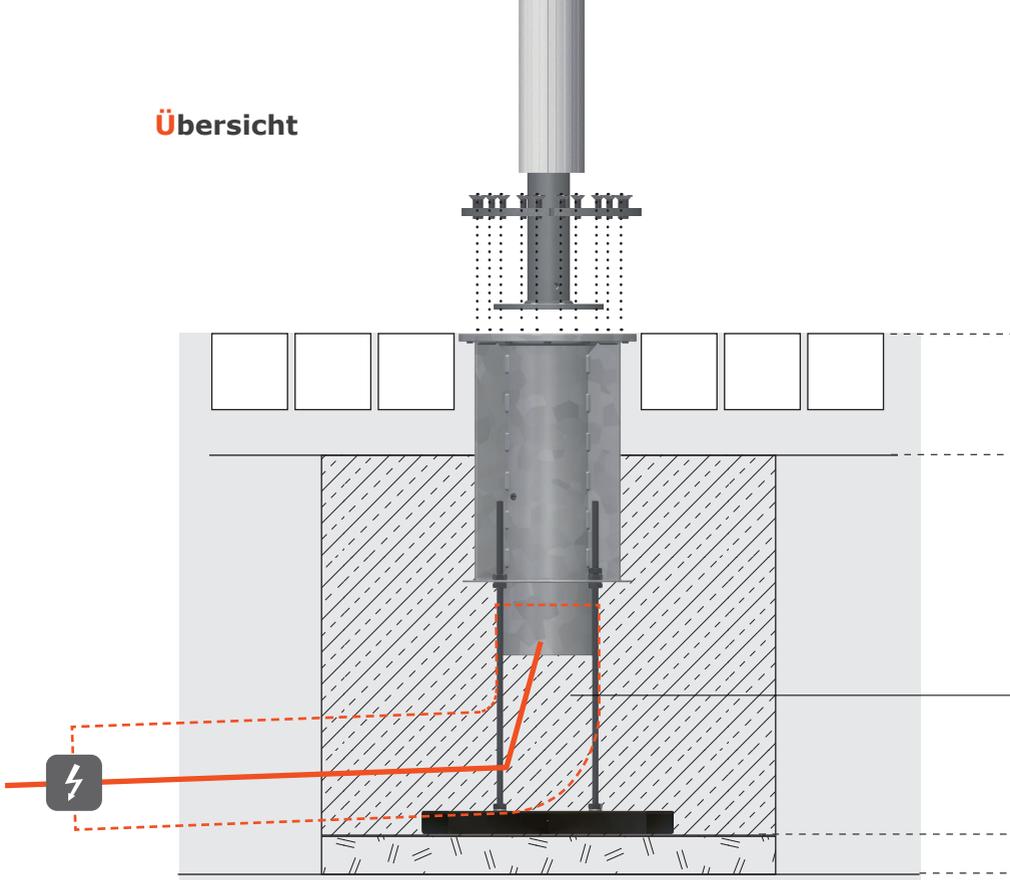
F Hülsenhöhe fixieren

Fixieren Sie die Position der Bodenhülse, indem Sie auf die Gewindestabenden je eine weitere Mutter aufschrauben und diese fest anziehen.

Über eine zusätzliche Mutter kann ggf. ein Fundamenterder angeschlossen werden.



Übersicht



Werkzeuge: Kernbohrer \varnothing 150 mm (P080) bzw. \varnothing 250 mm (P160), Spaten (für Einbau in Rasenflächen), Lochkreissäge (für Einbau in Holzdeck)

Materialien: P080 Standard Komfort/P160 Standard Komfort, Beton C20/25, Leerrohr DN 100 (P080) / DN 150 (P160) (nur bei Elektroinstallationen)



▼ OK Deckbelag ± 0,00 cm

14 cm Tragschicht/Deckbelag

▼ OK Fundament - 14,00 cm

Breite je nach Schirmmodell und -größe
vgl. Größentabelle S. 16-19

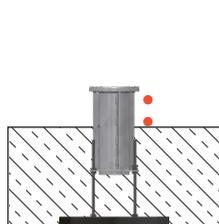
KG Rohr DN 100 bzw. DN 150 für Elektroinstallationen zwingend erforderlich

▼ OK Ausgleichsschicht - 64,00 cm

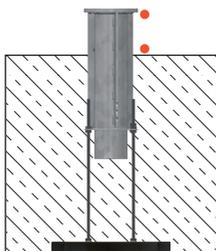
6 cm Ausgleichsschicht

▲ OK Ausschachtung - 70,00 cm

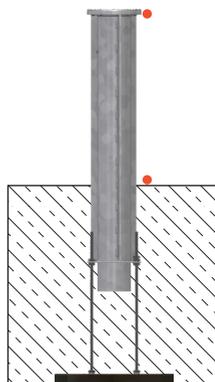
geeignet für Aufbauhöhen bis 50 cm:



Komfort mini:
- bis 10 cm



Komfort:
- bis 15 cm



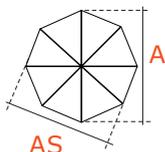
Komfort maxi:
- bis 50 cm

Einmessen des Schirmstandortes



Hinweis: Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20 cm betragen.

Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand des Sonnenschirms

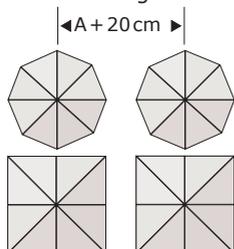


A Nenngröße, \varnothing des Schirmteils

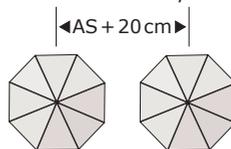
AS Seitenabstand / Schlüsselmaß

> Größentabelle und Maßangaben
Seite 16-19

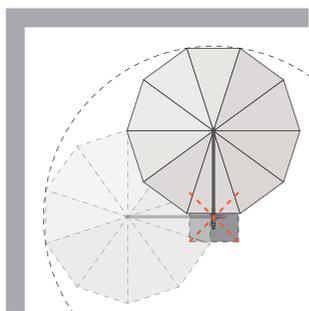
a Anordnung der Schirme über die Nenngröße



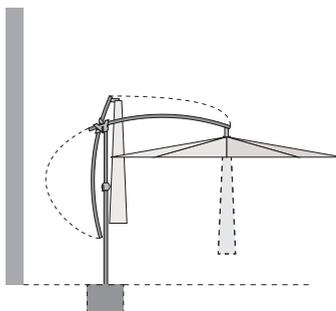
b Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



Besonderheiten bei Freiarmschirmen



Drehradius



Auskrugung / Aktionsbereich

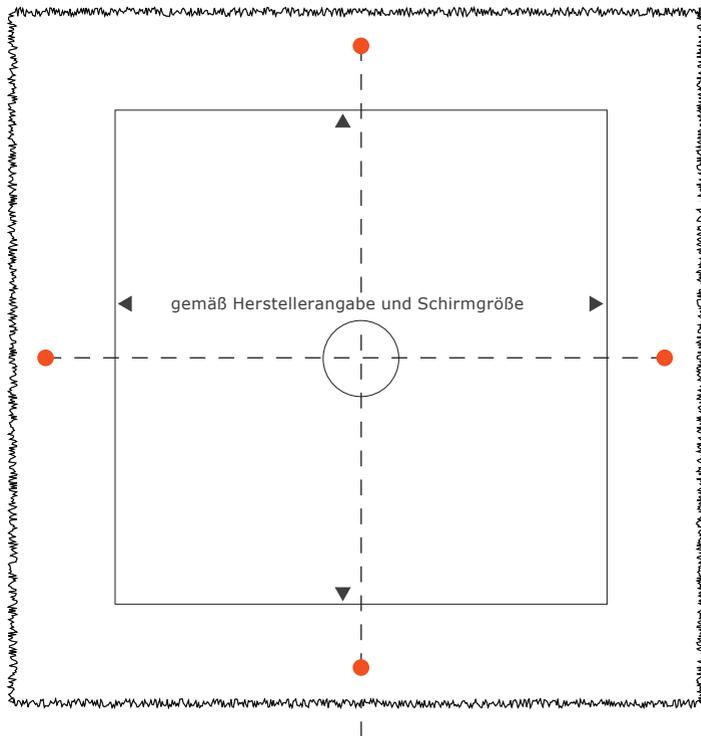


Hinweis: Bei Ampelschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius, die Auskrugung bzw. der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.



Vorbereitung

- 1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.
- 2 Markieren Sie den Standort der Bodenhülse und konstruieren Sie mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.



Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben.



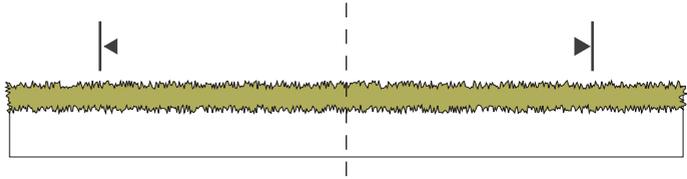
Achtung: Prüfen Sie, ob sich Strom- bzw. Wasserleitungen am Einbauort befinden.



Hinweis für Elektroinstallation: Prüfen und stimmen Sie erforderliche Zuleitungen vor dem Einbau der Bodenhülse ab.

Deckbelag entnehmen

Tragen Sie die Breite des Fundaments in der dem Schirm / Segel zugehörigen Fundamentgröße ab. > *Größentabelle Seite 16-19*



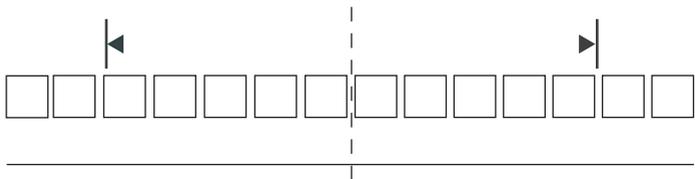
Rasenfläche

1 Stechen Sie den Rasensoden innerhalb der markierten Fläche aus und lagern diesen 1:1, entsprechend der Entnahme, seitlich des Einbauortes.



Pflaster

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von $\varnothing 150$ mm (P080) / $\varnothing 250$ mm (P160).



2 Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.





Sandspielflächen

1 Nehmen Sie den Sand innerhalb der markierten Fläche komplett auf und lagern diesen seitlich des Einbauortes.



Hinweis: In Sandspielflächen muss die OK Bodenöhse auf UK Sand eingebaut werden.

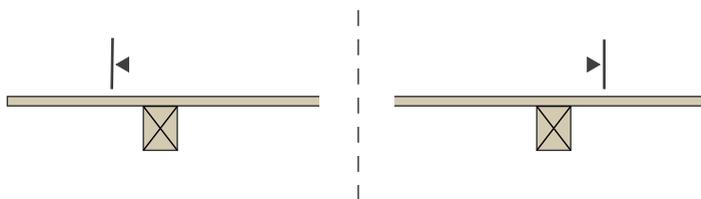
Bei Sonnenschirmen sind entsprechende Masteröhungen vorzusehen.

Holzdeck

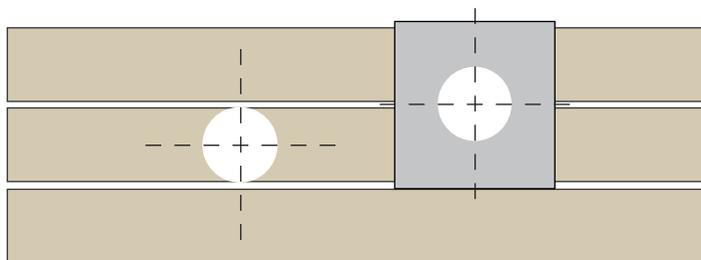


Hinweis: Beachten Sie die Position der Unterkonstruktion.

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernboh rung von $\varnothing 150$ mm (P080) / $\varnothing 250$ mm (P160).



Hinweis: Zum Bohren in der Fuge fertigen Sie eine Schablone an, welche als Positionierhilfe für den Bohrer dient.

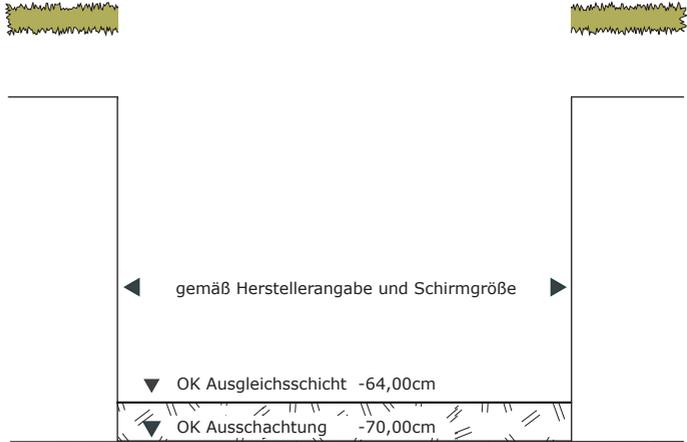


2 Entfernen Sie den Deckbelag und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Verlegemuster, seitlich des Einbauortes.

Montage mit Punktfundament

Ausschachten

- 1 Schachten Sie das Loch in der erforderlichen Größe und Tiefe, gemäß Herstellerangabe und Schirmgröße, aus.
- 2 Bringen Sie eine Ausgleichsschicht von 6 cm ein.

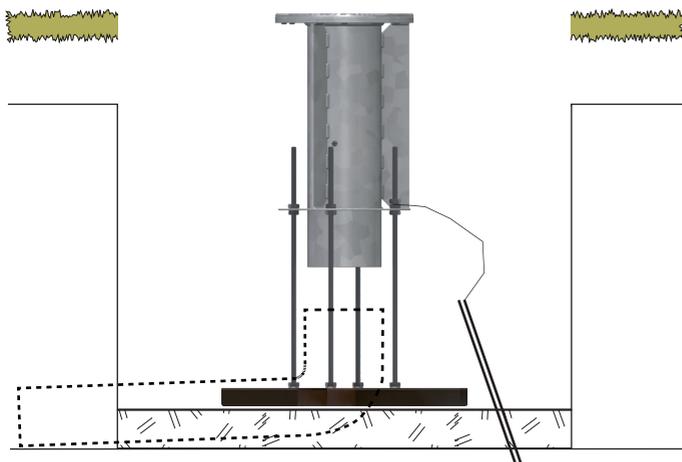


Bodenhülle ausrichten

- 1 Stellen Sie die P080/P160 Komfort Bodenhülle in das Erdloch.
- 2 Richten Sie die Bodenhülle P080 bzw. P160 Komfort am vorhandenen Schnurkreuz aus.
- 3 Der Flansching der Bodenhülle muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.



5 Fixieren Sie die Position der Bodenhülse über geeignete Erdnägeln.



Hinweise für Elektroinstalltionen am Sonnenschirm



Hinweis: Der Elektroanschluss erfolgt im Gebäude.



Hinweis: Bei geplanten Elektroinstalltionen ist die Zuführung eines Leerrohres zur Bodenhülse zwingend erforderlich.

1 Führen Sie das Leerrohr DN 100 (P080) bzw. DN 150 (P160) für Elektrozuführungen durchgehend bis zur Anschlussstelle im Gebäude.



Hinweis: Die Entwässerung des Leerrohres ist im Gebäude vorzusehen.

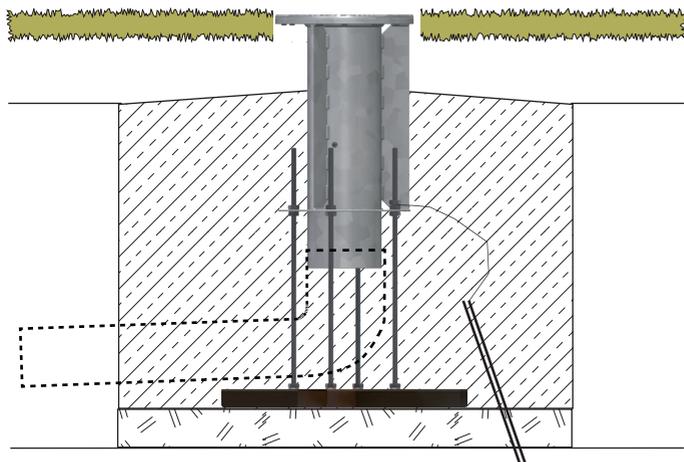


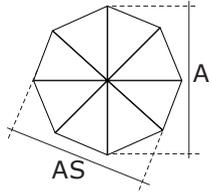
Hinweis: Die Spezifikation der Kabel ist schirmabhängig. Alle Kabel müssen durchgängig vom Schirm bis in das Gebäude geführt werden.

2 Bei vorgesehenen Elektroinstalltionen an Sonnenschirmen schließen Sie das Leerrohr DN 100 (P080) bzw. DN 150 (P160) und den Fundamenterder an.



- 5 Lassen Sie den Beton nach Herstellerangaben aushärten.
- 6 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.





Mittelstockschirme

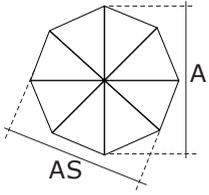
Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundament- größe Komfort & Komfort Maxi B x L x 50 cm	Fundament- größe Komfort Mini B x L x 30 cm
Ø 300	8	275	70 x 70	90 x 90
Ø 350	8	325	80 x 80	100 x 100
Ø 400	8	370	80 x 80	100 x 100
Ø 450	8	415	100 x 100	130 x 130
Ø 500	8	460	100 x 100	130 x 130
Ø 550	8	510	125 x 125	160 x 160
Ø 600	8	555	125 x 125	160 x 160
Ø 600	10	570	125 x 125	160 x 160
Ø 700	10	665	135 x 135	175 x 175
Ø 800	10	760	150 x 150	190 x 190
Ø 600	12	580	125 x 125	160 x 160
Ø 650	12	625	135 x 135	175 x 175
Ø 700	12	675	135 x 135	175 x 175
Ø 750	12	725	150 x 150	190 x 190
Ø 800	12	775	150 x 150	190 x 190
Ø 900	12	870	155 x 155	200 x 200
Ø 1000	12	965	175 x 175	230 x 230
Ø 750	16	675	150 x 150	190 x 190
Ø 800	16	735	150 x 150	190 x 190
Ø 850	16	785	150 x 150	190 x 190
Ø 900	16	880	155 x 155	200 x 200

Alle Fundamente müssen mit einer konstruktiven Bewehrung versehen werden.



Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundament- größe	Fundament- größe
			Komfort & Komfort Maxi B x L x 50 cm	Komfort Mini B x L x 30 cm
200 x 200	8	—	70 x 70	90 x 90
250 x 250	8	—	70 x 70	90 x 90
300 x 300	8	—	80 x 80	100 x 100
350 x 350	8	—	100 x 100	130 x 130
380 x 380	8	—	100 x 100	130 x 130
400 x 400	8	—	100 x 100	130 x 130
450 x 450	8	—	125 x 125	160 x 160
500 x 500	8	—	125 x 125	160 x 160
550 x 550	8	—	135 x 135	175 x 175
600 x 600	8	—	135 x 135	175 x 175
500 x 500	12	—	125 x 125	160 x 160
550 x 550	12	—	135 x 135	175 x 175
600 x 600	12	—	135 x 135	175 x 175
650 x 650	12	—	150 x 150	190 x 190
700 x 700	12	—	150 x 150	190 x 190

Alle Fundamente müssen mit einer konstruktiven Bewehrung versehen werden



Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundament- größe	Fundament- größe
			Komfort & Komfort Maxi B x L x 50 cm	Komfort Mini B x L x 30 cm
200 x 300	8	—	70 x 70	90 x 90
250 x 350	8	—	80 x 80	100 x 100
300 x 400	8	—	80 x 80	100 x 100
300 x 450	8	—	100 x 100	130 x 130
300 x 500	8	—	100 x 100	130 x 130
350 x 450	8	—	100 x 100	130 x 130
350 x 500	8	—	100 x 100	130 x 130
400 x 500	8	—	100 x 100	130 x 130
450 x 550	8	—	125 x 125	160 x 160
500 x 600	8	—	135 x 135	175 x 175
400 x 600	10	—	125 x 125	160 x 160
450 x 500	10	—	125 x 125	160 x 160
500 x 600	10	—	135 x 135	175 x 175
500 x 700	10	—	135 x 135	175 x 175
600 x 700	10	—	150 x 150	190 x 190
500 x 600	12	—	135 x 135	175 x 175
500 x 700	12	—	135 x 135	175 x 175
600 x 700	12	—	150 x 150	190 x 190
600 x 800	12	—	150 x 150	190 x 190
700 x 800	12	—	155 x 155	200 x 200
500 x 700	14	—	135 x 135	175 x 175
600 x 700	14	—	150 x 150	190 x 190
650 x 650	16	—	150 x 150	190 x 190
700 x 700	16	—	155 x 155	200 x 200

Alle Fundamente müssen mit einer konstruktiven Bewehrung versehen werden

Freiarmschirme



Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundament- größe	Fundament- größe
			Komfort & Komfort Maxi B x L x 50 cm	Komfort Mini B x L x 30 cm
Ø 265	8	245	40 x 40	50 x 50
Ø 300	8	280	40 x 40	50 x 50
Ø 330	8	305	40 x 40	50 x 50
Ø 350	8	325	60 x 60	75 x 75
Ø 400	8	370	60 x 60	75 x 75
Ø 450	8	415	80 x 80	100 x 100
Ø 500	8	460	100 x 100	130 x 130
Ø 250	10	240	40 x 40	50 x 50
Ø 300	10	285	40 x 40	50 x 50
Ø 325	10	310	40 x 40	50 x 50
Ø 350	10	335	60 x 60	75 x 75
260 x 260	8	—	40 x 40	50 x 50
300 x 300	8	—	60 x 60	75 x 75
350 x 350	8	—	80 x 80	100 x 100
400 x 400	8	—	100 x 100	130 x 130
300 x 400	8	—	80 x 80	100 x 100
300 x 450	8	—	100 x 100	130 x 130
200 x 260	10	—	40 x 40	50 x 50
230 x 285	10	—	40 x 40	50 x 50
240 x 280	10	—	40 x 40	50 x 50

Alle Fundamente müssen mit einer konstruktiven Bewehrung versehen werden

Sonnensegel

	Fundamentgröße
	Komfort B x L x 50 cm
alle Größen	150 x 150

Alle Fundamente müssen mit einer konstruktiven Bewehrung versehen werden





Version 1.2/Juni 2024

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG

SCHWARZENWEG 9

59510 LIPPETAL

FON: 0 29 23 / 97 22 0

FAX: 0 29 23 / 97 22 28

www.quante-design.de

info@quante-design.de

**Hinweise oder Ergänzungen zur Montageanleitung senden Sie bitte an:
bedienungsanleitung@quante-design.de**